

Defiance plant ETF, der gegen die Kryptoindustrie wettet

BLOK, das 2018 eingeführt wurde, ging in den ersten drei Monaten des Jahres 2022 um rund 15 % zurück. Defiance legte im Dezember einen ETF auf, der in NFT-Marktplätze und -Emittenten investiert. Defiance ETFs strebt die Gründung eines Fonds an, der gegen den ersten Blockchain-ETF der USA wettet. Der von der Fondsgruppe vorgeschlagene Short Blockchain and Digital Assets Industry ETF strebt laut einem Donnerstag Renditen an, die die tägliche Umkehrung der Performance des Transformational Data Sharing ETF (BLOK) von Amplify ETFs darstellen. Der vorgeschlagene ETF wird Short-Positionen des Amplify ETF sowie Swap-Vereinbarungen mit großen globalen Finanzinstituten eingehen. Es …

- BLOK, das 2018 eingeführt wurde, ging in den ersten drei Monaten des Jahres 2022 um rund 15 % zurück
- Defiance legte im Dezember einen ETF auf, der in NFT-Marktplätze und -Emittenten investiert

Defiance ETFs strebt die Gründung eines Fonds an, der gegen den ersten Blockchain-ETF der USA wettet.

Der von der Fondsgruppe vorgeschlagene Short Blockchain and Digital Assets Industry ETF strebt laut einem Donnerstag Renditen an, die die tägliche Umkehrung der Performance des Transformational Data Sharing ETF (BLOK) von Amplify ETFs darstellen **regulatorische Offenlegung**.

Der vorgeschlagene ETF wird Short-Positionen des Amplify ETF sowie Swap-Vereinbarungen mit großen globalen Finanzinstituten eingehen. Es versucht sein Anlageziel nur für die Dauer eines einzigen Handelstages zu erreichen und ist laut Einreichung nicht für die Nutzung durch Anleger gedacht, die ihre Portfolios nicht aktiv überwachen und verwalten.

Die Offenlegung gibt keinen Ticker oder eine Kostenquote für das geplante Angebot an.

Defiance antwortete nicht sofort auf eine Bitte um Stellungnahme.

BLOK wurde im Januar 2018 gegründet und verwaltet ein Vermögen von rund 900 Millionen US-Dollar. Obwohl die Beteiligungen des Fonds zuvor auf mehrere Mining- und Halbleiterunternehmen sowie Unternehmen beschränkt waren, die in private Blockchain-Beteiligungen investieren, sagte

Amplify-CEO Christian Magoon zuvor gegenüber Blockworks, dass er jetzt aus mehr reinen Blockchain-Unternehmen besteht.

Die aktuellen fünf größten Beteiligungen des Fonds sind Silvergate, CME Group, SBI Holdings, MicroStrategy und Nvidia. Weitere Bestandteile unter den Top 10 sind Galaxy Digital und die Krypto-Börse Coinbase.

Obwohl BLOK seit seiner Auflegung eine Rendite von 105 % erzielt hat, erzielte der Fonds laut der Website von Amplify in den ersten drei Monaten des Jahres 2022 eine Rendite von rund -15 %.

Ein Sprecher von Amplify lehnte es ab, sich zu dem vorgeschlagenen Defiance-Fonds zu äußern.

Defiance ist nicht das erste Unternehmen, das darauf abzielt, ein Produkt auf den Markt zu bringen, das gegen die Kryptoindustrie antritt.

Toroso enthüllte im vergangenen September Pläne, den Elevate Shares Inverse Daily Blockchain ETF (KOLB) auf den Markt zu bringen, der ebenfalls tägliche Ergebnisse anstreben würde, die dem Gegenteil der Leistung von BLOK entsprechen würden.

ProShares reichte Anfang dieses Monats einen Antrag ein, um einen ETF aufzulegen, der es Anlegern ermöglichen würde, im Wesentlichen gegen Bitcoin zu wetten, und AXS Investments und Direxion folgten diesem Beispiel.

Defiance hat acht ETFs, die in den USA mit einem Gesamtvermögen von etwa 1,4 Milliarden US-Dollar gehandelt werden. Das Unternehmen hat im Dezember seinen Digital Revolution ETF (NFTZ) aufgelegt, der in NFT-Marktplätze und -Emittenten investiert.

Sylvia Jablonski, Mitbegründerin und Chief Investment Officer von Defiance, sagte zuvor gegenüber Blockworks, dass NFTs

größer sein werden als das Internet.

. .

Der Beitrag Defiance Plans ETF That Bets Against Crypto Industry ist keine finanzielle Beratung.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at